

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1965)

Heft: 205

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für alle seine Dienste, die er unserm Berufsstand und unserem Berufsverband geleistet hat, wie auch für seine unermüdliche Arbeit möchten wir ihm an dieser Stelle herzlich danken. An der Delegiertenversammlung im Oktober 1965 wurde Jakob Bosshard zum Ehrenpräsident gewählt. Als kleines Zeichen unserer Dankbarkeit und unserer Verehrung durften wir ihm eine goldene Armbanduhr mit Widmung überreichen. Wir sind Jakob Bosshard dankbar, dass er seine Fähigkeiten weiterhin dem Berufsverband zur Verfügung stellt, er wird das Präsidium der Region deutsche Schweiz übernehmen. Wir hoffen, dass er von seiner schweren Krankheit bald wieder genesen wird, wir wünschen ihm von Herzen gute Besserung und noch viele gute Jahre. R. H.

Buchbesprechung

Leitfaden für Multiple-Sklerose-Kranke

Leitfaden für Multiple-Sklerose-Kranke (und bei anderen Nervenzellenkrankheiten). Nr. 11 in der Reihe der Bircher-Benner-Handbüchlein. Ärztlicher Teil von Dr. med. Heinrich Herget, Nürnberg, Diätteil von Frau Ruth Kunz-Bircher, Zürich. 96 Seiten einschliesslich Rezeptteil. Fr. 5.— DM 4.80. Bircher-Benner-Verlag Erlenbach-Zürich und Bad Homburg v. d. H. 1962.

Patienten, die mit dieser folgenschweren Krankheit ringen, brauchen gar sehr ein solches Handbüchlein. Ein Erreger für die Multiple Sklerose ist ja noch nicht gefunden. Deshalb ist auch noch keine spezifische Bekämpfung möglich. Die Behandlung geht hier aber von der unanfechtbaren Idee aus, dass die Ernährung mit höchstwertiger Heilnahrung bei gleichzeitiger guter Allgemeinpflege diese Krankheit grundlegend bekämpft; denn höchstwertige Nahrung ist bei allen Hei-

lungsvorgängen von überragender Bedeutung und leitet auch beim Multiple-Sklerosen-Kranken die Heilungsvorgänge ein. Auf diese Weise sind Dauerheilungen bei vorgerückter Erkrankung erzielt worden. Je früher die Diätbehandlung einsetzt, desto besser ist das Ziel erreichbar. Bei allen im Lauf der Jahre so geführten Behandlungen ist nie Erfolglosigkeit eingetreten.

Es wird gut verständlich gesprochen über das Wesen und das Bild der Multiplen Sklerose, den Sinn der Heilernahrung mit Richtlinien und Grundsätzen ihrer Anwendung und die Hilfsmassnahmen in der Krankenpflege, wie Arm- und Fussbäder, Massage und Bewegungsübungen, stets in ausführlicher und einfacher Darstellung. Der Lebensführung des Patienten ist ein Teil gewidmet mit Hinweis auf die Notwendigkeit geistig-seelischer Entfaltung und innerer Bereicherung samt Anregungen hierzu. Daran schliesst sich der Diätteil an mit dem Kurplan und mit vielseitigen Rezepten, die reizvoll auszuprobieren sind.

CALORIGENE Rheuma-Salbe

wirkt 4-fach

- durch sogenannte «Ableitung» auf die Haut
- durch Einwirkung von der Haut aus auf die tiefer gelegenen Krankheitsherde
- durch Einwirkung über die Blutbahn
- durch Einwirkung über die Luftwege

In Tuben zu 40 g und Töpfen zu 250, 500, 1000 g

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen